BWI

BÄHR WERNER INGENIEUR CONSULT GMBH

BWI

BÄHR WERNER INGENIEUR CONSULT GMBH

PORTRAIT

Bähr Werner
Ingenieur Consult GmbH

Gründungsjahr: 1978

Geschäftsleitung:
· Christian Werner / Dipl.-Ing. (FH)
· Walter Werner / Dipl.-Ing. (FH)
· Eric Kuch / Dipl.-Ing. (FH)

Das Unternehmen wurde 1978 von den Diplom-Ingenieuren Hubert Bähr und Walter Werner gegründet. Der Bürostandort Egelsbach liegt im Herzen des Rhein-Main-Gebietes, besitzt hervorragende Verkehrsanbindungen und garantiert eine schnelle Erreichbarkeit der Auftraggeber und Baustellen. In unserem modernen und repräsentativen Bürogebäude haben wir ideale Arbeitsbedingungen mit hellen Räumen und modern eingerichteten Arbeitsplätzen. Die innovative Gebäudetechnik sorgt für ganzjährige Behaglichkeit, auch bei hochsommerlichen Temperaturen. Wir zeigen und leben unsere Vorschläge und Planungsideen für eine zeitgemäße und wirtschaftliche Raumkonditionierung damit auch im eigenen Gebäude.

Von Anbeginn wurde ein Team aus qualifizierten und erfahrenen Mitarbeitern aufgestellt. Aufgrund der guten Arbeitsergebnisse trat eine kontinuierliche Entwicklung des Auftragsbestandes und des Kundenstammes ein. So hat sich im Laufe der Zeit eine Vielzahl von Hauptauftraggebern bestehend aus Bund, Ländern, Kommunen, Privatwirtschaft, Industrie, Gewerbe, Banken und Versicherungen eingestellt. Hierdurch entstand eine ideale Mischung von von Planungsaufgaben, was zu einem breitgefächerten Know-how auf dem gesamten Gebiet der Technischen Ausrüstung geführt hat. Unser Büro verfügt über modernste EDV Hard- und Software, welche ständig auf dem akuellen Stand der Technik gehalten wird.

Die Geschäftsleitung repräsentiert Erfahrung und Innovation. Sie ist Garant für Kontinuität über mittlerweile mehr als drei Jahrzehnte. Von Anbeginn haben wir großen Wert auf eine ausgereifte, integrierte, ausführungsreife und neutrale Planung gelegt. Diesem Anspruch werden wir durch die umfangreichen Erfahrungen unserer Geschäftsleitung bei der Planung und Überwachung anspruchsvoller Projekte gerecht.

Die Leistungserbringung wird ausschließlich im eigenen Büro durchgeführt. Unsere Zeichnungen und Berechnungen sind in der Branche bei Bauherren, Projektbeteiligten und Auftragnehmern gleichermaßen anerkannt und regelmäßig auch in den späteren Revisionsunterlagen wiederzufinden. Ebenso werden unsere projektbezogenen, innovativen Systemlösungen von unseren Auftraggebern geschätzt.

Ein weiteres Merkmal ist die Qualitätssicherung, mit einer durchgängigen Projektleitung von der Vorplanung bis zur Objektüberwachung durch die gleichen Personen. Dies gilt in hohem Maße auch für das jeweilige Projektteam. So werden alle Projekte mit eigenem Personal bearbeitet, wobei von der Vor- und Entwurfsplanung über die Genehmigung- und Ausführungsplanung, die LV-Erstellung und Bauüberwachung ein gleichbleibendes Projektkernteam eingesetzt wird.

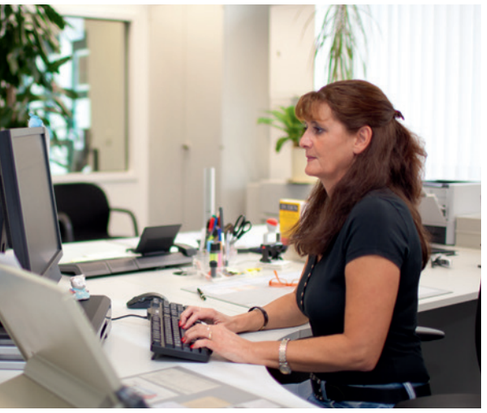
Grundsätzlich arbeiten alle Mitglieder der Geschäftsleitung aktiv mit und übernehmen jeweils Projektleitungsaufgaben. Die Qualifikation und Erfahrung der Projektleiter ermöglicht insbesondere bei der Klärung der Aufgabenstellung und Systemfindung eine integrierte Planung. Hierdurch wird der immer stärkeren Verflechtung zwischen den einzelnen Gewerken und dem Bauwerk Rechnung getragen und eine ökologische und wirtschaftliche Lösung sichergestellt.

PHILOSOPHIE

BWI

BÄHR WERNER INGENIEUR CONSULT GMBH

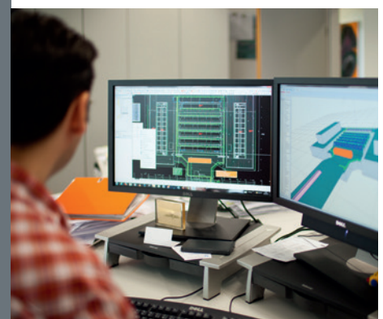
LEISTUNGEN



Unser Leistungsangebot erstreckt sich von der Beratung bei der Projektentwicklung über die Planung, Ausschreibung, Vergabe, Objektüberwachung und die Objektbetreuung bis zur Beratung beim Betrieb der einzelnen Systeme. Hierbei decken wir alle Anwendungsbereiche und das gesamte Leistungsbild „Technische Ausrüstung“ nach HOAI ab.

Weitere Schwerpunkte unserer Leistungen:

- **Erstellen von Systemstudien**
- **Beratung bei der Energieoptimierung und beim Energiemanagement**
- **Beratung zur Modernisierung bestehen der Einrichtungen**
- **Optimierung der Schnittstellen zwischen Hochbau, Bauphysik und technischer Ausrüstung**
- **Simulation des Anlagenbetriebes und Ermittlung der Energiekosten bei Systemvergleichen**
- **Strömungssimulation**



- **Abwasser-, Wasser,- und Gasanlagen**
- **Wärmeversorgungsanlagen**
- **Lufttechnische Anlagen**
- **Starkstromanlagen**
- **Fernmelde- und informationstechnische Anlagen**
- **Förderanlagen**
- **Nutzungsspezifische Anlagen (z.B. Feuerlöschanlagen, Medienversorgung)**
- **Gebäudeautomation**

BWI

BÄHR WERNER INGENIEUR CONSULT GMBH

ZIIELKRITIERIEN ZUR PROJEKTABWICKLUNG

1. Bildung des Projektteams

- Das Projektteam wird nach Klärung des Auftragsumfanges, Kennenlernen der Projektbeteiligten und Fixierung des Rahmenterminplanes zusammengestellt.

2. Bearbeitungsstrukturen

- In der Startphase klären wir die Bearbeitungsstrukturen und die CAD-Bearbeitung mit allen Projektbeteiligten.
- Probelauf Datentransfer – Auswertung
- Festlegung, welche aus Grundrissplanung evtl. weiterverwendbare Bauteile separate Layer erfordern, z.B. HK, Luftauslässe, Einrichtungen für Wandansichten, Einrichtungen für Deckenspiegel oder Prozessapparate.

PROJEKTABWICKLUNG

3. Qualitätssicherung

- Frühzeitiges Schacht-, Trassen- und Zentralenkonzept zur Optimierung der Objektplanung und der technischen Ausrüstung.
- Feststellung und Darstellung der Geschosshöhenproblematik zur Optimierung und Flexibilisierung von Technik und Gebäude.
- Frühzeitiges Abstimmen der Qualitätsanforderungen (QBA) des Nutzers.
- Klären des Raumprogramms, d.h. Festlegen der einzelnen Raumgruppen, Bereiche und Zentralen zwischen Bauherr, Nutzer, Architekt und Fachplaner.
- Freigabe der Objektplanung durch den Bauherrn, Nutzer und ggf. Projektsteuerer als Grundlage für die Entwurfsplanung des Fachplaners.
- Frühzeitige Aufgabenabgrenzung unter den Planungsbeteiligten.

- **Bildung des Projektteams**
- **Bearbeitungsstrukturen**
- **Qualitätssicherung**
- **Kostenplanung und Kostenkontrolle**
- **Arbeitsmethodik**
- **Energiekonzept**
- **Logistik beim Gebäude- und Energietrassenkonzept**

4. Kostenplanung und Kostenkontrolle

- Die Kostenplanung und Kostenkontrolle erfolgt durchgängig von der Leistungsphase 2 (Kostenschätzung), der Leistungsphase 3 (Kostenberechnung), der Leistungsphase 6 und 7 (Vorbereiten und Mitwirken bei der Vergabe) bis zur Leistungsphase 8 (Abrechnung) mit einem AVA-Programm. Um eine hohe Kostensicherheit zu erreichen, werden die Kosten bereits ab der Leistungsphase 2 auf der Grundlage von ersten rechnergestützten Massenermittlungen und Leistungsberechnungen ermittelt, fortgeschrieben und überwacht.

5. Arbeitsmethodik

- Vor Bearbeitung der Grundrissse erfolgt eine schematische Darstellung aller Systeme zur Erläuterung und Abstimmung mit dem Bauherrn und Nutzer.
- Frühzeitige Terminplanung zum Planungsablauf zwischen den Projektbeteiligten mit Auflistung aller Aktivitäten und deren logistischen Verknüpfungen. Hierdurch wird eine Optimierung der Bearbeitungsharmonie und Termintreue sichergestellt.

6. Energiekonzept

- Neben den Herstellkosten nehmen die Energiekosten im laufenden Betrieb eine entscheidende Rolle ein. Bereits frühzeitig in der Planungsphase geben wir unsere Empfehlung für ein effizientes Energiekonzept. Die Energieverteilungssysteme und die haustechnischen Anlagen werden so konzipiert, dass kostenträchtige Lastspitzen nach Möglichkeit vermieden werden und Abfallenergie einer Sekundärnutzung zugeführt wird.

7. Logistik beim Gebäude- und Energietrassenkonzept

- Hierunter verstehen wir die verantwortliche Mitwirkung des Fachingenieurs bei der Gebäudestrukturierung zur Optimierung der Energietrassen, und zwar mit dem Ziel kurzer Ver- und Entsorgungswege mit geringen Energieverlusten, Mehrfachnutzung technischer Einrichtungen und Reduzierung des Wartungs- und Instandhaltungsaufwandes.

QUALITÄTSSICHERUNG

Unsere Qualitätssicherung wird durch eine über Jahre entwickelte Büro- und Projektbearbeitungsorganisation sichergestellt.

Darin haben wir für alle Projektbearbeitungsphasen Strukturen und Aktivitätenpläne entwickelt, die ein systematisches Arbeiten sowohl innerhalb des Büros als auch zwischen unserem Büro und den externen Projektbeteiligten sowie der Bauherrschaft sicherstellen.

Hierzu zählen zum Beispiel unsere einheitlich organisierte und akribisch angewandte Ablage- und Dokumentationsstruktur für projektspezifische- und produktspezifische Technische Unterlagen, sowie für Fachliteratur, Technische Normen, Richtlinien und dergleichen.

Wir verweisen diesbezüglich auch auf die VDI-Richtlinie 6028 – Bewertungskriterien für die technische Gebäudeausrüstung – deren Hinweise und Empfehlungen in unserer Organisationsstruktur Eingang gefunden haben.

Diese von uns entwickelten und im Laufe der Jahre fortwährend optimierten Projektprozesse bilden die Grundlage für ein erfolgreich angewandtes praxisorientiertes und bei unseren Auftraggebern geschätztes Qualitätsmanagement.

Bähr Werner Ingenieur Consult GmbH | Boschring 12 | 63229 Egelsbach | T: 06103 489-0 | F: 06103 489-200 | E: info@bwi-ing.de | www.bwi-ing.de